

GRM. GERMANISCH-ROMANISCHE MONATSSCHRIFT GRM.

DR. F. HOLTHAUSEN,

IN VERBINDUNG MIT

DR. V. MICHELS,

O. Ö. PROF. DER ENGLISCHEN PHILOGIE A. D. UNIV. KIEL

O. Ö. PROF. DER DEUTSCHEN PHILOGIE A. D. UNIV. JENA

DR. W. MEYER-LÜBKE,

DR. W. STREITBERG,

O. Ö. PROF. DER ROMANISCHEN PHILOGIE A. D. UNIV. WIEN

O. Ö. PROF. D. VERGL. SPRACHWISSENSCH. A. D. UNIV. MÜNSTER

HERAUSGEGEBEN VON

DR. HEINRICH SCHRÖDER

IN KIEL

(VERLAG VON CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG IN HEIDELBERG)

BEZUGSPREIS FÜR DEN JAHRGANG (12 HEFTE) ÜBER 700 SEITEN 6 MK.

Berichtigung.

R. Meringer sagt GRM. I, 596: „ich glaube, es wird immer K. Brugmann als Verdienst angerechnet werden, daß er als erster einen mit Bildern versehenen sprachwissenschaftlichen Artikel in seine Zeitschrift aufgenommen hat.“ Wegen der Worte als erster erlaube ich mir darauf hinzuweisen, daß schon vorher — der erwähnte Artikel erschien 1904 — nämlich 1903 Gröber einen sprachwissenschaftlichen Artikel Nigras aufgenommen hatte, den eine Tafel schöner Abbildungen begleitete.

H. Schuchardt.

Berichtigung.

R. Meringer sagt GRM. I, 596: „ich glaube, es wird immer K. Brugmann als Verdienst angerechnet werden, daß er als erster einen mit Bildern versehenen sprachwissenschaftlichen Artikel in seine Zeitschrift aufgenommen hat.“ Wegen der Worte als erster erlaube ich mir darauf hinzuweisen, daß schon vorher — der erwähnte Artikel erschien 1904 — nämlich 1903 Gröber einen sprachwissenschaftlichen Artikel Nigras aufgenommen hatte, den eine Tafel schöner Abbildungen begleitete.

H. Schuchardt.

Berichtigung.

R. Meringer sagt GRM. I, 596: „ich glaube, es wird immer K. Brugmann als Verdienst angerechnet werden, daß er als erster einen mit Bildern versehenen sprachwissenschaftlichen Artikel in seine Zeitschrift aufgenommen hat.“ Wegen der Worte als erster erlaube ich mir darauf hinzuweisen, daß schon vorher — der erwähnte Artikel erschien 1904 — nämlich 1903 Gröber einen sprachwissenschaftlichen Artikel Nigras aufgenommen hatte, den eine Tafel schöner Abbildungen begleitete.

H. Schuchardt.